

<b>Vorlagen-Nr.: BV/765/2008</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 11.06.10</b>
<b>Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Röben</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	11.02.2009	Ö
-----------------------------------------------------------------------------------	------------	---

Verwaltungsausschuss	03.03.2009	N
----------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Mitgliedschaft Monumentendienst**

**Sachverhalt:**

Damit das Wohnen in einem Baudenkmal nicht teurer wird, als in einem Neubau, bedarf es unabhängigen Expertenwissens. Die gemeinnützige Stiftung Kulturschatz Bauernhof hat das Wissen um Baudenkmale in einer Institution gebündelt und einen Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude gegründet.

Der Monumentendienst ist seit 2004 als Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude im Nordwesten Niedersachsens tätig. Nach dem Vorbild der niederländischen Monumentenwacht werden Eigentümer von Baudenkmalen beraten und auch kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten ausgeführt. Zuerst in den Landkreisen Aurich und Leer sowie der kreisfreien Stadt Emden angesiedelt, hat sich das Einzugsgebiet um die Kreise Wittmund und Friesland sowie Ammerland und Cloppenburg erweitert. Die Initiative Monumentendienst wird von den teilnehmenden Kommunen, vom Land Niedersachsen und der Europäischen Union gefördert.

Hauptaufgabe der Monumentendienst-Mitarbeiter ist die Inspektion der historischen Gebäude. Einmal pro Jahr kommt ein Team von Fachleuten und inspiziert das Denkmal, spürt dabei Schäden auf und ergründet die Ursache. Nach der Inspektion bekommt der Eigentümer einen Bericht, in dem alle Schäden dokumentiert sind und Maßnahmen zur Sanierung oder Reparatur empfohlen werden. Jährlich wiederkehrend wird eine Nachuntersuchung am Baudenkmal durchgeführt. Aus dem Vergleich der Untersuchungen

können sehr schnell Veränderungen bemerkt und Mängel durch gezielte Maßnahmen abgestellt werden.

Die Kosten für eine Mitgliedschaft berechnen sich wie folgt.

Eine Grundgebühr von jährlich 40,- € wird von jedem Grundstückseigentümer erhoben. Hinzu kommt 25,- € je geleistete Arbeitsstunde. Hausinspektionen kosten so bei einer mittleren Hausgröße rund 250 €.

Die Stadt Jever ist Eigentümerin der Baudenkmale Rathaus, Lokschuppen und Stellwerk (die beiden Letztgenannten auch als Bestandteil der Gruppe „Empfangsgebäude mit Lokschuppen, Güterschuppen, Bahnsteig mit Überdachung und Stellwerk“) und unterhält im Stadtgebiet weitere Denkmale. Zur Feststellung von Schäden an diesen Baudenkmalen sollte für die nächsten Jahre eine Untersuchung durch den Monumentendienst geplant werden. Es wird vorgeschlagen, ab 2009 die Mitgliedschaft für jedes der drei Baudenkmale beim Monumentendienst zu beginnen und für 2010 eine Untersuchung der Rathausfassade zu beauftragen. Damit soll auch eine Signalwirkung bei den privaten Eigentümern von Baudenkmalen entfacht werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja (x) nein  
Haushaltsmittel müssen bereitgestellt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

***Die Stadt Jever beginnt eine Mitgliedschaft im Monumentendienst für die Baudenkmale „Rathaus, Am Kirchplatz,“, „Lokschuppen, Moorweg 2“, „Stellwerk, Sophienstraße 45“ ab 2009 mit einer jährlichen Grundgebühr von jeweils 40,- €.***

***Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.***

